

gemeinsam unterwegs

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Wadern



Büschfeld - Lockweiler - Löstertal - Nunkirchen - Steinberg - Wadern - Wadrill



Foto: Pixabay

Ausgabe 07/2020

15.08.2020 - 13.09.2020

Einzelpreis 1 Euro

INHALT

Seite 3
Gott ist ein Liebhaber von Gärten

Seite 5
Mein altes Handy für Familien in Not

Seite 8
Vorstellung der Kommunionkinder 2020

Seite 10
Oasentage

THEMEN

Seite 2
Vorwort

Seite 3 - 4
Monatsthema

Seite 4 - 6
Aus der Pfarreiengemeinschaft

Seite 7 - 8
Aus den einzelnen Pfarreien

Seite 8 - 9
Aus Kirche und Welt

Seite 10
Aus dem Dekanat

Seite 11 - 15
Gottesdienstordnung

Seite 16
Kontakte, Impressum, Redaktionsschluss

LIEBE MITCHRISTEN,



„Sei gepriesen, du hast die Welt erschaffen - Sei gepriesen, für Sonne, Mond und Sterne - Sei gepriesen für Wolken, Wind und Regen - Sei gepriesen, du lässt die Quellen springen Sei gepriesen, du lässt die Felder reifen - Sei gepriesen für alle deine Werke, - Sei gepriesen, denn du bist wunderbar Herr – laudato si“.

Die Zeilen des Liedes „Laudato si“ fielen mir spontan zum Titelbild dieses Pfarrbriefes ein. Das Lied, das seit vielen, vielen Jahren immer wieder das Lieblingslied vieler Kinder ist, geht auf den Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi zurück, der es zu Beginn des 13. Jahrhunderts verfasste. Gott wird für die Sonne, den Mond, die Erde und durch alles gelobt, was er selbst geschaffen hat. Franziskus nahm die Welt sehr achtsam wahr, hatte ein tiefes Gespür für die Zusammenhänge in der Schöpfung und der Würde der einzelnen Geschöpfe. Wahrscheinlich würden wir den heiligen Franziskus heute als einen Umweltaktivisten kennen.

Vor fünf Jahren veröffentlichte Papst Franziskus die Enzyklika „Laudato si“. Seit etwa 300 Jahren veröffentlichen Päpste sogenannte Enzykliken. Der Begriff Enzyklika stammt von dem griechischen Wort enkyklikos und meint so viel wie „einen Kreis bildend“. Mit einer Enzyklika meint man also einen Brief des Papstes, der auf der ganzen Welt „die Runde macht“. Zunächst waren sie für die Bischöfe bestimmt, später richteten sie sich an alle Mitglieder der römisch-katholischen Kirche und seit der Enzyklika Pacem in terris von Johannes Paul II. an „alle Menschen guten Willens“. Die Enzyklika „Laudato si“ richtet sich dementsprechend auch an „jeden Menschen, der auf diesem Planeten wohnt“, da Papst Franziskus davon überzeugt ist, dass alle Menschen guten Willens einen Beitrag zum Schutz und zur Bewahrung der Schöpfung leisten können. In einem wunderbaren Buch übersetzt der Publizist Hubert Gaisbauer die Enzyklika des Papstes für Kinder in Briefform. Das Buch „Ein Brief für die Welt“ beschreibt anschaulich nicht nur für Kinder viele wesentliche Punkte der Enzyklika und zeigt Beispiele, wie sich Kinder weltweit für die Erhaltung der Erde einsetzen.

In vielen Ländern der Erde herrscht Krieg, die Abholzung der Regenwälder schreitet voran, Millionen von Menschen leiden Hunger, sind auf der Flucht, die Klimaerwärmung bedroht den ganzen Planeten, viele Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, ganze Landstriche sind mit Müll verseucht - die Liste der Katastrophen und Ungerechtigkeiten ließe sich endlos fortführen. Sich diesen Ungerechtigkeiten, der Umweltverschmutzung und der Missstände unserer Zeit zu stellen, ist Aufgabe aller Menschen. Denn nur gemeinsam können wir die Welt verändern und verbessern. Die Fragen Wie wollen wir in Zukunft leben? In welchem Zustand möchten wir die Erde an unsere Kinder und Kindeskinde weitergeben? Was können/müssen wir tun, damit wir zum Beispiel mehr sauberes Trinkwasser haben? Wie kann die Menschheit in Zukunft ernährt werden? können nur gemeinsam beantwortet werden, obwohl damit der Einzelne nicht aus der Verantwortung entlassen ist, sondern jede/r Einzelne überlegen

muss, was er/sie zur Verbesserung der Lebenssituation von Mensch, Tier und Natur beitragen kann.

Am 24. Mai 2020 hat Papst Franziskus das Jahr „Laudato si“ ausgerufen. „Dieses Jahr soll eine „Zeit der Gnade werden, um die Marschrichtung zu ändern zu einer nachhaltigen und gerechten Welt.“ Während des Aktionsjahres soll ein auf sieben Jahre angelegtes Programm mit öffentlichen Aktionen vorgelegt werden, das auf eine Bewusstseinsbildung in Sachen Nachhaltigkeit zielt. Empfänger sind Familien, Bistümer, Schulen, Universitäten, Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen, Ordensgemeinschaften sowie die Welt der Wirtschaft. Darüber hinaus plant die päpstliche Entwicklungsbehörde unter Kardinal Turkson, die für die Ausrichtung des Laudato si-Jahres verantwortlich ist, einen Laudato si-Preis, der jährlich an verdienstvolle Initiativen der Nachhaltigkeit gehen soll. „Das alles zielt auf konkretes und partizipatives Handeln, weil die Situation des Planeten ist, wie sie ist“, resümiert Kureethadam. „Was uns an der Corona-Krise so bewegt, ist doch, dass wir nicht mehr zu unserer alten Lebensform zurückkehren können. Sondern wir müssen eine Welt schaffen, die gerechter ist, geschwisterlicher und auch nachhaltiger.“ (Quelle: Vatikan news)

In diesem Zusammenhang weise ich gerne auf die Veranstaltung des „ökumenischen Tags der Schöpfung“ der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) am 04. September 2020 in Landau hin. Dieser Tag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst um 16.00 Uhr. Nach dem Gottesdienst gibt es verschiedenste Programmpunkte zum Thema Nachhaltigkeit. Unter www.schoepfungstag.info können Sie sich für diesen Nachmittag anmelden. Herzlich grüße ich Sie und wünsche uns, dass das Lob auf die Schöpfung Gottes „Laudato si“ noch viele Jahre erklingt.

Tanja Buchheit-Thewes, Gemeindereferentin

GEBET ZUM „LAUDATO SI-JAHR“

Liebevoller Gott, Schöpfer des Himmels, der Erde, Schöpfer von allem, was es gibt:

Öffne unseren Geist und berühre unsere Herzen, damit wir Teil der Schöpfung sein können, die Du uns geschenkt hast. Stehe den Bedürftigen in diesen schwierigen Tagen bei, vor allem den Ärmsten und Verwundbarsten. Hilf uns dabei, kreative Solidarität zu zeigen beim Umgang mit den Folgen dieser globalen Pandemie. Lass uns mutig die Veränderungen angehen, die die Suche nach dem Gemeinwohl von uns verlangt. So dass wir heute – mehr denn je – fühlen können, dass wir miteinander verbunden und voneinander abhängig sind. Lass uns den Schrei der Erde und der Armen hören und darauf antworten. Mögen die heutigen Leiden Geburtswehen sein, Geburtswehen einer geschwisterlichen und nachhaltigeren Welt. Darum bitten wir unter dem liebenden Blick Mariens, der Hilfe der Christen, durch Christus, unsern Herrn.

Amen.

„GOTT IST EIN LIEBHABER VON GÄRTEN“

Eine Ansprache zum Thema Gott und Garten. Von Pfarrerin Berthild Boueke



[...] Als ich diese Andacht vorbereitete, machte ich eine überraschende Entdeckung. Mir wurde zum ersten Mal so richtig klar, wie tief Gott und Garten, Garten und Gott eigentlich zusammengehören. Ist Ihnen das schon einmal so richtig zum Bewusstsein gekommen? Die Welt, wie Gott sie gemeint hat, so stellten es sich jedenfalls die biblischen Menschen vor, ist nichts anderes als ein einziger großer Garten. So war es ursprünglich um die Welt bestellt, als sie noch ganz dem Herzen Gottes entsprach. Als ein Paradiesgarten war sie geschaffen. Und so wird sie sich am Ende der Zeiten wieder darstellen, wenn das Böse überwunden ist und Gottes Reich sich durchgesetzt hat; als ein unbedrohter, immerwährender und fruchtbringender Garten (Offenbarung 22,2).

ORT DER VERSÖHNUNG

Und noch mehr, der Garten gilt nicht nur als Urbild und Zielgestalt der Welt, es ist auch der Ort, an dem geschieht, was Gott und Mensch aus der unheilvollen Entfremdung wieder zusammenführt. In einem Garten, dem Garten Gethsemane, willigt Jesus ein, alles von Menschen gewaltsam verschuldete unabwendbare Leiden auf sich zu nehmen und zu tragen. In einem Garten begegnet der Auferstandene am Ostermorgen Maria Magdalena und sieht einem Gärtner zum Verwechseln ähnlich. Und wenn wir an das liebste Weihnachtslied der Deutschen denken, so ist es eine Rose, mit der das neugeborene Christuskind verglichen wird. Wenn Sie erst einmal ins Nachsinnen kommen, wird Ihnen noch manches einfallen zu Gott und Garten, Garten und Gott.

ORT DES TROSTES

Was macht das Geheimnis aus, was Menschen veranlasst, Gott und Garten, Garten und Gott so eng miteinander verbunden zu sehen? Beim Suchen nach seinen Spuren kamen mir als erstes ein paar beeindruckende Gespräche

mit alten Menschen in den Sinn, die sich allmählich vom Leben verabschiedeten und bei denen ich das Gefühl hatte, dass sie mit sich und diesem Abschied ins Reine gekommen sind. Mir fiel auf, wie oft und wie liebevoll gerade sie von ihrem Garten sprechen und wie viel er ihnen bedeutet. Der Garten ist im Laufe der Jahre für sie zum Inbegriff vom Leben und seiner Schönheit geworden. Er bekommt für sie etwas Tröstliches, Erholsames, Belebendes, Hoffnungsvolles. Der Garten ist ihnen geblieben, als sie ihren Beruf verloren haben und die Kinder aus dem Haus gegangen sind. Das Leben im Garten regt sich neu wie von selbst, auch wenn ihre eigenen Kräfte nachlassen, und er gestattet ihnen gleichzeitig, das beizusteuern, was sie noch leisten können. Der Garten zeigt ihnen, dass alles im Leben vergänglich ist, und tröstet sie zugleich damit, dass es auch immer wieder neu entsteht. Im Garten kommen sie zur Ruhe und schöpfen neue Hoffnung.

GÄRTEN VERSÖHNEN NATUR UND MENSCHLICHEN GEIST

Ja, mir scheint, dass ein Garten nicht nur für alte Menschen, sondern für Menschen jeden Alters mit einem Gespür für Lebendiges etwas Versöhnliches, Friedvolles an sich hat. Ein lebendiger Garten setzt ja eine Versöhnung voraus, die Versöhnung von Natur und menschlichem Geist. Ein Garten entsteht, wo wachsende Natur und gestaltende Phantasie harmonisch zusammenwirken. Und mir scheint, dass gläubige Menschen deswegen Gott und Garten, Garten und Gott so nah beieinander sehen, weil sie spüren: Dieses wachsende naturhafte Leben, dieser gestaltende menschliche Geist und ihr gegenseitiges harmonisches Aufeinandereinwirken ist keine Selbstverständlichkeit und auch nichts von Menschen Machbares. Sie sind eigentlich ein Wunder, die einen Ursprung, eine Quelle haben, die vor und außer uns ist. Und dieses Wunder ist für sie nicht weniger als ein Ausdruck und ein Ergebnis göttlicher Liebe.

DER MENSCH HEUTE RIVALISIERT MIT DER NATUR

Gärten sind Ausdruck von schöpferischer göttlicher Liebe und Gott ist ein Liebhaber von Gärten. Dieser Gott wünscht sich Menschen, die an Gärten ihre Freude haben und dankbar für sie sind. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, schon gar nicht in unserer Zeit. Im Gegenteil, unsere Kultur ist eine Kultur, in der sich der Mensch nicht mit der Natur aussöhnen und mit ihr zusammenarbeiten will. Er rivalisiert mit ihr, er möchte sich am liebsten von ihr unabhängig machen, sich ihrer bemächtigen, sie besitzen, ausbeuten, an ihr bereichern. Das Ergebnis einer solchen Kultur sind keine blühenden, fruchtbringenden Gärten, in denen das Leben beheimatet ist; Gärten, wo Kinder spielen, Liebespaare sich ihrer Liebe verge-

wissern, Familien ihre Nahrung finden und Alte sich trösten. Was aus einer solchen Kultur herauskommt, ist eine Kultur lebloser, gewinnbringender Maschinen und verödender, vergifteter Landstriche, in der ein Teil der Menschheit sich immer mehr bereichert und der andere bis zum Verhungern verarmt. So hat Gott sich seine Welt nicht vorgestellt und gewollt. Er möchte nicht, dass wir Leben gegen Besitz eintauschen und die Liebe mit beherrschender Ausbeutung verwechseln.

ORT DER LIEBE ZUM LEBEN

Er möchte, dass wir das Leben lieben mit seiner Schönheit und seiner Freude, es auf uns nehmen mit seiner Vergänglichkeit und seinem Schmerz und nach einem Trost Ausschau halten, den er für uns bereithält. Er möchte eine lebensfreundliche Kultur

und keine lebensfeindliche. Er möchte seine Welt als einen Raum, in dem Leben beheimatet ist und ausgelebt wird, und nicht als eine Öde, aus der sich das Leben leise, aber stetig verflüchtigt. Ob unsere Welt überlebt, wird davon abhängen, wie viel Liebe zum Leben unter uns Menschen lebendig bleibt. Und ich kann mir keinen schöneren und sinnvolleren Ort vorstellen, um diese Liebe zum Leben zurück zu gewinnen und sie unter uns wachsen, blühen und gedeihen zu lassen, als einen Garten. [...]

*Pfarrerin Berthild Boueke
Ansprache bei einer Andacht auf der
Landesgartenschau Rheda-Wieden-
brück am 24.4.1988;
Quelle: www.fair-wandel-dein-klima.de*

*Foto: Michael Bogedain
In: pfarrbriefservice.de*

AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

KRANKENKOMMUNION IM SEPTEMBER

PFARREI WADERN -WADERN U. DAGSTUHL	<i>Kommunionhelfer</i>
PFARREI WADERN -NOSWENDEL U. WEDERN	<i>Gemeindereferentin Karin Blug</i>
PFARREI LOCKWEILER	<i>Pastor Sänger Freitag, 04.09., ab 10.00 Uhr</i>
PFARREI WADRILL	<i>Pastor Ant</i>
PFARREI LÖSTERTAL	<i>Pastor Ant</i>
PFARREI STEINBERG	<i>Pastor Sänger Donnerstag, 03.09., ab 15.00 Uhr</i>
PFARREI NUNKIRCHEN	<i>Gemeindereferentin Tanja Buchheit-Thewes</i>
PFARREI BÜSCHFELD	<i>Gemeindereferentin Tanja Buchheit-Thewes</i>

DEN KRANKEN WIRD TELEFONISCH DER GENAUE TERMIN
MIT UHRZEIT MITGETEILT.

ZEIT FÜR RUHE – ZEIT FÜR STILLE

Herzliche Einladung zum Verweilen in der Pfarrkirche Allerheiligen Wadern. **Am Markttag (letzter Mittwoch im Monat) wird in der Zeit von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr** das Allerheiligste ausgesetzt. Sie sind eingeladen, sich in einer Zeit der Stille und des Gebetes von Gott anschauen zu lassen. Die Gebetszeit ist so gestaltet, dass Sie bestimmen, wie lange Sie in der Kirche bleiben möchten. Sie können jederzeit kommen und nach einer Weile wieder gehen. (TBT)

TREFFEN DER SCHÖNSTATTGRUPPEN

Jeweils am ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr und am letzten Dienstag im Monat um 09.00 Uhr in Steinberg

Kontakt:

Doris Sauer: 06871-7974,
Edith Wagner: 06871-4984

MEIN ALTES HANDY FÜR FAMILIEN IN NOT



Der Pfarrgemeinderat Wadern und die Gruppe „Glauben gemeinsam leben“ unterstützen die Aktion von Missio, bei der alte Handys gesammelt und fachgerecht recycelt werden. Dadurch spart man Rohstoffe, die aus dem Kongo kommen, ein. Im Kongo kämpfen bewaffnete Milizen um Bodenschätze. Durch den illegalen Verkauf von Erzen – wie Coltan – wird der Krieg finanziert.

Und gerade Coltan wird gebraucht, um unsere Handys vor Überhitzung zu schützen.

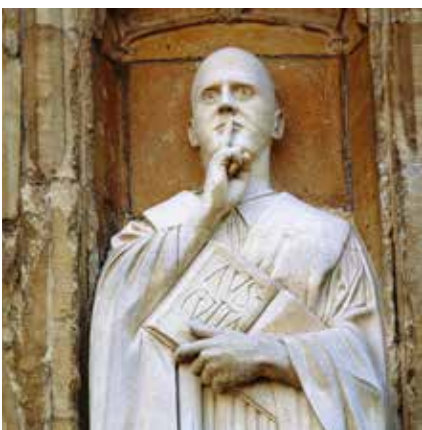
Für jedes Handy erhält Missio einen Anteil des Erlöses für die „Aktion Schutzengel“, um die Opfer des Konflikts im Ostkongo zu unterstützen. In vielen Haushalten liegen ausgediente Handys ungenutzt herum, die so einem guten Zweck dienen können. Sagen Sie es bitte weiter! Spenden

Sie Ihre alten Handys! Gleichzeitig haben Sie auch die Chance einen Preis zu gewinnen! Unter anderem wird ein fair gehandeltes Handy verlost. Abgeben können Sie Ihre Handy's in der Apotheke am Kleinen Markt und sonntags in der Pfarrkirche Wadern.

Nähere Informationen bei:
Veronika Merkert Tel. 06871 - 5438



WOCHE DER STILLE IM SAARLAND 2020



Auch in diesem Jahr findet in der **1. Novemberwoche** wieder eine „Woche der Stille“ im Saarland statt. Anliegen ist es dem Thema Stille Raum zu geben.

Wir bieten eine Plattform in der Angebote der Stille von Menschen für Menschen angeboten werden. Die verschiedenen Angebote laden ein meditierend, poetisch, musikalisch, mit allen Sinnen sich auf die unterschiedlichen Facetten von Stille einzulassen.

Die Woche der Stille ist ein nicht kommerzielles und nicht konfessionelles Projekt, welches nur durch Spenden und ehrenamtliches Engagement getragen wird.

Weitere Infos gibt es auf unserer neu gestalteten Homepage unter: www.stille-im-saarland.de

Wir freuen uns wenn viele Menschen dieses Projekt durch Angebote bereichern und/oder uns mit Spenden unterstützen.

Bild: Klaus Kegebein
In: Pfarrbriefservice.de



DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN:

- 05.07.20 *Brian Daniel Schirra, Rathen*
- 05.07.20 *Tobias Müller, Wadern*
- 05.07.20 *Fabio Luca Simon & Elias Gerome, Wadrill*
- 12.07.20 *Anna & Margarete Görgen, Morscholz*
- 19.07.20 *Emilia Aurora Della Polla*
- 26.07.20 *Marie Kornelia Scheidhauer, Löstertal*
- 09.08.20 *Henry Kastler, Nunkirchen*
- 09.08.20 *Lotta Stamm, Nunkirchen*

DAS SAKRAMENT DER EHE HABEN SICH GESPENDET:

- 25.07.20 *Philip & Lisa Hamm geb. Herloch, Wadern*

DAS SAKRAMENT DER EHE WOLLEN SICH SPENDEN:

- 12.09.20 *Jacklyn Salm und Andreas Meyer, Noswendel*



WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN TOTEN:

- 27.06.20 *Maria Wendels geb. Clasen, 88 Jahre, Wadrill*
- 27.06.20 *Heinz Rudolph, 72 Jahre, Büschfeld*
- 28.06.20 *Helmut Boos, 88 Jahre, Morscholz*
- 28.06.20 *Walter Wilhelm, 93 Jahre, Noswendel*
- 29.06.20 *Josef Simon, 90 Jahre, Niederlöstern*
- 30.06.20 *Maria Backes geb. Waschbüsch, 80 Jahre, Steinberg*
- 01.07.20 *Alfred Geib, 96 Jahre, Steinberg*
- 09.07.20 *Marita Reiter, geb. **V**etler, 81 Jahre, Wadern*
- 16.07.20 *Hedwig Haser geb. Jenal, 80 Jahre, Bardenbach*
- 19.07.20 *Erwin Burr, 92 Jahre, Löstertal*
- 23.07.20 *Anna Zengerle, geb. Simon, 93 Jahre, Niederlöstern*
- 23.07.20 *Gertrud Ludchen, geb. Christ, 81 Jahre, Kastel*
- 26.07.20 *Christine Michely, geb. Schillo, 92 Jahre, Bardenbach*
- 27.07.20 *Ralf Lauer, 58 Jahre, Büschfeld*
- 28.08.20 *Berthold Kuhn, 75 Jahre, Gehweiler*



PFARREI LOCKWEILER

KIRCHENCHOR CÄCILIA
LOCKWEILER-KRETTNICH

Die Probe des Kirchenchores ist immer **donnerstags, um 19.30 Uhr** im Pfarrhaus Lockweiler. Interessierte und Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Im Moment sind die Proben Corona bedingt noch ausgesetzt!



Bild: Birgit Seuffert In: Pfarrbriefservice.de

PFARREI STEINBERG

KIRCHENCHOR ST. CÄCILIA STEINBERG

Die Probe des Kirchenchores ist immer **dienstags, um 19.45 Uhr** im Pfarrsaal in Steinberg. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

KIRCHENCHOR ST. WOLFGANG MORSCHOLZ

Die Probe des Kirchenchores ist immer **dienstags, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus** Morscholz. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Im Moment sind die Proben Corona bedingt noch ausgesetzt!



Bild: Birgit Seuffert In: Pfarrbriefservice.de

PRIESTERAUSBILDUNG
KIRCHENGEMEINDE MORSCHOLZ

Vielen Dank für die eingegangenen Spenden zur Ausbildung und Förderung eines bedürftigen Priesteramtskandidaten in den Missionsländern. Sie betragen in den vergangenen 12 Monaten 163,- EUR.

Die dritte Rate in Höhe von 500,-Eur ist bereits im Monat Juli an „Kirche in Not“ überwiesen worden. Die vierte Rate folgt in 2021. Die fünfte und letzte Rate ist 2022 fällig. Für diese beiden Jahre haben wir jetzt ein Guthaben von 348,-Euro auf dem Konto.

Haben wir ein weites Herz, damit keine Berufung zum Priester an finanzieller Not scheitert. Für die weitere Hilfe im Voraus herzlichen Dank.

Ihr Missionskreis St. Wolfgang

Bild: Fabio Gibiino op In: Pfarrbriefservice.de



PFARREI NUNKIRCHEN

BÜCHEREI ESELSOHR
NUNKIRCHEN

Öffnungszeiten:
Donnerstag,
18.00 Uhr – 19.00 Uhr,
Sonntag,
11.00 Uhr – 12.00 Uhr
sowie nach Absprache.

Bild: Klaus Kegebein
In: Pfarrbriefservice.de



PFARREI WADERN

KIRCHENCHÖRE WADERN UND NOSWENDEL

Die Proben der Kirchenchöre finden **dienstags, um 19.30 Uhr** in Waderm und **donnerstags, um 20.00 Uhr** in Noswendel in den jeweiligen Pfarrheimen statt. Interessierte und Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

KINDERCHOR „PIANOFORTE“ WADERN

Wir proben immer **donnerstags von 16.00 -16.45 Uhr** im kath. Pfarrsaal in Waderm.

Foto: pfarrbriefservice.de



Im Moment sind die Proben Corona bedingt noch ausgesetzt!

TREFFEN DER
SENIORINNEN/CLUB 60 WADERN

Unsere Kaffeemittage sind **immer am 1. Dienstag im Monat**. Genauere Angaben entnehmen Sie bitte dem „Amtlichen Bekanntmachungsblatt“ der Stadt Waderm.



MEDITATIVES TANZEN

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Meditativen Tanz am **Mittwoch, 19.08.2020, um 18.00 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus Waderm, Kräwigstr. 21. Wir freuen uns auf alle, die Freude am gemeinsamen Tanzen haben und zur inneren Ruhe finden wollen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die Leitung hat Ingeburg Barbian.

Gisela Demuth

PFARREI WADRILL

KIRCHENCHOR WADRILL

Wir proben mittwochs um 19.30 Uhr im Gasthaus „Fritzen“. Neue Sängerinnen und besonders Sänger sind jederzeit zur Schnupperprobe willkommen. Unser Repertoire umfasst den klassischen, mehrstimmigen Chorgesang, das Neue Geistliche Lied sowie weltliches Liedgut.

**Im Moment sind die Proben
Corona bedingt noch ausgesetzt!**

Bild: Birgit Seuffert
In: Pfarrbriefservice.de



AUS KIRCHE UND WELT

VORSTELLUNG DER KOMMUNIONKINDER 2020

1. TEIL:





Fotos: Sandra Veit

OasenTAGE

für Mitarbeiter/innen in
Kitas
und alle Interessierten

„In Gottes Schöpfung...“

28.08.20

in Muhl (Gemeinde Neuhütten -
Nationalpark Hunsrück-Hochwald)

„Ruhe finden ... Kraft schöpfen ...“

19.09.20

in Weiskirchen

Beginn und Ende der Oasentage: jeweils 9.15 Uhr bis 16 Uhr

Kosten: 5 Euro



Info und Anmeldung bei Martina Zimmer

Pastoralreferentin/Pastorale Begleiterin der Kitas

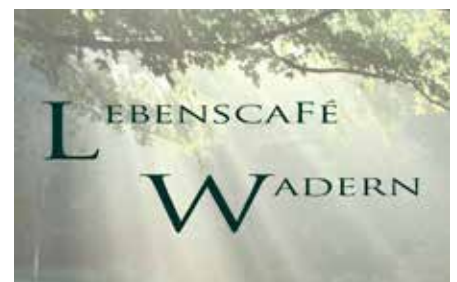
Tel: 06871/923014

Mail: martina.zimmer@bistum-trier.de



LEBENSCAFÉ WADERN WIEDER DA

Am 13. August 2020 sind wir wieder (physisch) für Trauernde da, ab 9:30 Uhr im evangelischen Gemeindesaal in Wadern (Kräwigstraße). Lebenscafés sind offene Treffpunkte für Menschen in Trauer in ökumenischer Trägerschaft, die das Gespräch und den Austausch mit gleichfalls Betroffenen suchen. Wir achten auf alle Hygiene- und Abstandsregeln, müssen die Daten der Anwesenden erfassen und drei Wochen aufbewahren. Bitte bringen Sie Ihre Maske und eine Tasse für sich mit. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Konfession oder Religionszugehörigkeit gebunden. Information erhalten Sie bei Pastoralreferent Rainer Stuhlträger (im kath. Dekanatsbüro 06871-923010). Einzelbegleitungen sind möglich.



ANMELDUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN:

Wir haben zu diesem Zweck eine neue Rufnummer eingerichtet: 06871-92398-21

Dort können Sie sich auf dem Anrufbeantworter rund um die Uhr, **bis spätestens Freitag, 11.00 Uhr**, für die Gottesdienste am Wochenende anmelden. Bitte geben Sie zuerst den Gottesdienst an, den Sie besuchen möchten, dann Ihren Namen, die Adresse und Telefonnummer. Sollten weitere Personen Sie begleiten, benötigen wir auch von diesen die vollständigen Angaben.

Bitte benutzen Sie für die Anmeldung zu den Gottesdiensten ab sofort nur die obige Telefon-Nummer.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

SAMSTAG, 15.08.		MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL	
KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE			
<i>Lockweiler</i>	09:00 Uhr	Hochamt mit Krautwischsegen 3. Jahrgedächtnis für Maria Heßek	
<i>Löstertal</i>	09:00 Uhr	Hochamt zum Patronatsfest von Rathen Maria Himmelfahrt - mit Krautwischsegen 2. Sterbeamt für Manfred Kiefer / Leb. und Verst. der Familie Rudolf Bock / Leb. u. Verst. der Familie Koch-Britz / Leb. u. Verst. der Familie Emil Bock-Kaufmann / Verstorbene einer Familie / Franz Backes / Leb. und Verst. der Familie Gödert-Herbst	
<i>Büschfeld</i>	10:30 Uhr	Hochamt zum Patronatsfest Maria Himmelfahrt - mit Krautwischsegen Dankamt zum 10. Jahrestag der Priesterweihe von Marco Weber / Vinzenz Treinen und leb. und verst. Angehörige	
<i>Wadern</i>	10:30 Uhr	Hochamt - mit Krautwischsegen 2. Sterbeamt für Annemie Müller geb. Geißel / 2. Sterbeamt für Gertrud Ludchen, geb. Christ / 1. Jahrgedächtnis für Brigitte Besse geb. Girten / Fred Müller und die Leb. und Verst. der Familie Müller-Geißel / verst. Eheleute (M) / Leb. und Verst. einer Familie (KW) / Maria Zarth und Geschwister / Siegfried Kreutz	
<i>Löstertal</i>	14:30 Uhr	Prozession von der Pfarrkirche nach Rathen, dort: eucharistische Andacht	
SONNTAG, 16.08.		20. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE			
<i>Steinberg</i>	09:00 Uhr	Hochamt 3. Sterbeamt für Gerhard Grünwald / zum Hl. Judas Thaddäus in einem besonderen Anliegen / Stiftsmesse für Hedwig und Manfred Jungels und Winfried Gimmler und beiderseitig verst. Angehörige	
<i>Wadrill</i>	09:00 Uhr	Hochamt - mit Krautwischsegen 3. Sterbeamt für Josef Müller / 1. Jahrgedächtnis für Erwin Klauk / Maria Müller und Schwiegersohn Helmut	
<i>Nunkirchen</i>	10:30 Uhr	Hochamt - mit Krautwischsegen 1. Sterbeamt für Walter Schommer / 2. Sterbeamt für Ralf Lauer / Leb. und Verst. der Familie Kunze-Ternig / nach Meinung / Ehel., Giovanni und Maria Costa, Sohn Antonio und Schwiegersohn Antonio Rotiroti	
<i>Wadern</i>	10:30 Uhr	Hochamt Barbara und Franz Klauk und Schwiegersohn Horst / Maria und Alois Neuses und Sohn Hugo / Marita Klausmann anl. ihres 5. Todestages / Eduard Ludwig und verst. Angehörige / Maria und August Klauk und verst. Angehörige / Josefa Klauk	
<i>Nunkirchen</i>	14:30 Uhr	Taufe - Matti Balkowiec, Nunkirchen	- Claire Dupont, Bardenbach
<i>Nunkirchen</i>	15:30 Uhr	Taufe - Lina Meier, Nunkirchen	- Ben Würth, Nunkirchen

DIENSTAG, 18.08. DIENSTAG DER 20. WOCHE IM JAHRESKREIS

Bardenbach 18:30 Uhr Abendmesse
2. Sterbeamt für Hedwig Haser, geb. Jenal /
2. Sterbeamt für Christine Michely geb. Schillo /
Richard und Helene Wirth

Noswendel 18:30 Uhr Abendmesse

MITTWOCH, 19.08. MITTWOCH DER 20. WOCHE IM JAHRESKREIS

Morscholz 18:30 Uhr Abendmesse
Leb. und Verst. des Missions- und Rosenkranzvereins, bes. für Helmut Boos

DONNERSTAG, 20.08. HL. BERNHARD VON CLAIRVAUX

Wadern 18:30 Uhr Abendmesse

FREITAG, 21.08. HL. PIUS X.

Steinberg 18:30 Uhr Abendmesse
Leb. und Verst. des Missions-, Rosenkranz- und Euchariusvereins,
bes. für Maria Backes geb. Waschbüsch

SAMSTAG, 22.08. MARIA KÖNIGIN

KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE

Lockweiler 10:30 Uhr Feierliche Erstkommunion

Dagstuhl 14:00 Uhr Trauung des Paares Giuliana Bayer & Christian Unger, Schmelz

Nunkirchen 16:00 Uhr Beichte

Lockweiler 17:15 Uhr Vorabendmesse zum 21. Sonntag im Jahreskreis
1. Jahrgedächtnis für Edgar Recktenwald /
Margaretha und Karl Recktenwald /
für einen Verstorbenen in einem besonderen Anliegen

Löstertal 17:15 Uhr Vorabendmesse zum 21. Sonntag im Jahreskreis
1. Jahrgedächtnis für Anni Dewald

Nunkirchen 19:00 Uhr Vorabendmesse zum 21. Sonntag im Jahreskreis
für die armen Seelen

SONNTAG, 23.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE

Büschfeld 09:00 Uhr Hochamt
3. Sterbeamt für Anette Hahn geb. Sauer / Helmut Sauer

Steinberg 09:00 Uhr Hochamt
3. Sterbeamt für Alfred Geib /
3. Sterbeamt für Maria Backes geb. Waschbüsch / Dankamt nach Meinung

Wadern 10:30 Uhr Hochamt

Wadrill 10:30 Uhr Hochamt
2. Sterbeamt für Maria Latz geb. Schonk

Steinberg 14:30 Uhr Taufe
- Malea Baur, Gehweiler - Leyla Trampert, Steinberg

Wadrill 14:30 Uhr Taufe
- Mila Warken, Wadrill - Paula Maxem, Oppen

DIENSTAG, 25.08.	DIENSTAG DER 21. WOCHE IM JAHRESKREIS	
<i>Bardenbach</i>	18:30 Uhr	<i>Abendmesse</i>
<i>Noswendel</i>	18:30 Uhr	<i>Abendmesse</i>
MITTWOCH, 26.08.	MITTWOCH DER 21. WOCHE IM JAHRESKREIS	
<i>Wadern</i>	10:00 Uhr	<i>Anbetung</i>
<i>Wadrill</i>	18:30 Uhr	<i>Abendmesse</i>
<i>Morscholz</i>	18:30 Uhr	<i>Abendmesse</i>
DONNERSTAG, 27.08.	HL. MONIKA	
<i>Wadern</i>	18:30 Uhr	<i>Abendmesse</i>
FREITAG, 28.08.	HL. AUGUSTINUS, BISCHOF, KIRCHENLEHRER	
<i>Altland</i>	18:30 Uhr	<i>Abendmesse</i>
SAMSTAG, 29.08.	ENTHAUPTUNG JOHANNES' DES TÄUFERS	
	KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE	
<i>Lockweiler</i>	10:30 Uhr	<i>Feierliche Erstkommunion</i>
<i>Nunkirchen</i>	10:30 Uhr	<i>Feierliche Erstkommunion</i>
<i>Nunkirchen</i>	16:00 Uhr	<i>Beichte</i>
<i>Noswendel</i>	17:15 Uhr	<i>Vorabendmesse zum Patronatsfest Enthauptung Johannes des Täufers</i> 1. Jahrgedächtnis für Alfons Barth / Stiftsmesse für Ehel. Lauer-Primm, Tochter Magdalena und gef. Sohn Nikolaus
<i>Nunkirchen</i>	19:00 Uhr	<i>Vorabendmesse zum 22. Sonntag im Jahreskreis</i>
SONNTAG, 30.08.	22. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
	KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE	
<i>Steinberg</i>	09:00 Uhr	<i>Hochamt</i> 2. Jahrgedächtnis für Maria und Franz Görgen / Ehel. Maria und Peter Lauer / Agnes Müller
<i>Lockweiler</i>	10:30 Uhr	<i>Feierliche Erstkommunion</i>
<i>Wadern</i>	10:30 Uhr	<i>Hochamt</i> 3. Sterbeamt für Josef Simon / 3. Sterbeamt für Anna Johanna Zengerle, geb. Simon / Änni Simon
<i>Wadern</i>	14:30 Uhr	<i>Taufe</i> - Maja Graczyk, Wadern - Greta Schnur, Morscholz - Julius Brutscher, Wadern
DIENSTAG, 01.09.	DIENSTAG DER 22. WOCHE IM JAHRESKREIS	
<i>Bardenbach</i>	18:30 Uhr	<i>Abendmesse</i>
<i>Noswendel</i>	18:30 Uhr	<i>Abendmesse</i>

MITTWOCH, 02.09.		MITTWOCH DER 22. WOCHEN IM JAHRESKREIS
<i>Morscholz</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
DONNERSTAG, 03.09.		HL. GREGOR DER GROSSE, PAPST, KIRCHENLEHRER
<i>Wadern</i>	<i>17:00 Uhr</i>	<i>Eucharistische Anbetung in der Altenheimkapelle</i>
<i>Wadern</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
FREITAG, 04.09.		FREITAG DER 22. WOCHEN IM JAHRESKREIS – HERZ-JESU-FREITAG
<i>Löstertal</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse - anschließend Herz-Jesu-Andacht und sakramentaler Segen</i>
SAMSTAG, 05.09.		SAMSTAG DER 22. WOCHEN IM JAHRESKREIS
KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE		
<i>Nunkirchen</i>	<i>16:00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Steinberg</i>	<i>17:15 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum 23. Sonntag im Jahreskreis</i>
<i>Löstertal</i>	<i>19:00 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum 23. Sonntag im Jahreskreis</i> Josefine Müller / Erna und Jakob Leidinger
SONNTAG, 06.09.		23. SONNTAG IM JAHRESKREIS
KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE		
<i>Bardenbach</i>	<i>09:00 Uhr</i>	<i>Hochamt</i>
<i>Noswendel</i>	<i>09:00 Uhr</i>	<i>Hochamt</i> Horst Barth
<i>Nunkirchen</i>	<i>10:30 Uhr</i>	<i>Hochamt</i> 2. Sterbeamt für Walter Schommer
<i>Wadern</i>	<i>10:30 Uhr</i>	<i>Hochamt</i> Stiftsmesse für Matthias Aatz, Eltern und Schwester (Wedern) / Stiftsmesse für Maria Fischbach und die Leb. und Verst. der Familie Fischbach
<i>Büschfeld</i>	<i>14:30 Uhr</i>	<i>Taufe</i> - Jolina Petra Wilson, Bardenbach - Melina-Summer Noß, Bardenbach - Alessya Sofia Noß, Bardenbach - Jayden-James-Leland Noß, Bardenbach
<i>Steinberg</i>	<i>14:30 Uhr</i>	<i>Taufe</i> - Frieda Ewen, Morscholz - Annie Lösch, Nunkirchen
DIENSTAG, 08.09.		MARIÄ GEBURT
<i>Büschfeld</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
<i>Steinberg</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
MITTWOCH, 09.09.		MITTWOCH DER 23. WOCHEN IM JAHRESKREIS
<i>Wadrill</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i> Leb. und Verst. der Familie Houy-Zimmer / Katharina Nickels
DONNERSTAG, 10.09.		DONNERSTAG DER 23. WOCHEN IM JAHRESKREIS
<i>Lockweiler</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
<i>Löstertal</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>

FREITAG, 11.09.		FREITAG DER 23. WOCHE IM JAHRESKREIS
Nunkirchen	18:30 Uhr	Abendmesse für die armen Seelen
Wadern	19:30 Uhr	Holy Hour - Lobpreismusik und eucharist. Gebet
SAMSTAG, 12.09.		SAMSTAG DER 23. WOCHE IM JAHRESKREIS
KOLLEKTE ZUM WELTTAG DER SOZIALEN KOMMUNIKATIONSMITTEL (MEDIEN)		
Nunkirchen	16:00 Uhr	Beichte
Büschfeld	17:15 Uhr	Vorabendmesse zum 24. Sonntag im Jahreskreis
Lockweiler	19:00 Uhr	Vorabendmesse zum 24. Sonntag im Jahreskreis 3. Sterbeamt für Hans-Jürgen Andersen
Löstertal	19:00 Uhr	Vorabendmesse zum 24. Sonntag im Jahreskreis Leb. und Verst. einer Familie (Z)
SONNTAG, 13.09.		24. SONNTAG IM JAHRESKREIS
KOLLEKTE ZUM WELTTAG DER SOZIALEN KOMMUNIKATIONSMITTEL (MEDIEN)		
Nunkirchen	09:00 Uhr	Hochamt nach Meinung / Stiftsmesse für Siegfried und Martha Wagner
Morscholz	09:00 Uhr	Hochamt zur Kirmes 1. Jahrgedächtnis für Heinz Görgen / Birgit Jörger / Dankamt für verst. Priester Johann Weber (ehem. Besseringen), bestellt vom Freundeskreis Männerwallfahrt Bildchen
Wadern	10:30 Uhr	Hochamt Stiftsmesse für die Leb. und Verst. der Familie Braun-Schumacher
Wadrill	10:30 Uhr	Hochamt 3. Sterbeamt für Mara Latz, geb. Schonk / 1. Jahrgedächtnis für Michael Klein / Stiftsmesse für Ehel. Hans und Veronika Nickels-Latz
Steinberg	14:30 Uhr	Taufe - Ylvi Steinbach, Steinberg - Mila König, Steinberg

GEBETSMEINUNGEN IM MONAT AUGUST 2020

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES

Wir beten für alle, die auf den Weltmeeren arbeiten und davon leben; unter anderem für Matrosen, Fischer und für ihre Familien.



GEBETSMEINUNG DES BISCHOFS

Für alle Menschen, die in unserem Bistum Urlaub machen und Erholung suchen, und für die Priester, die aus anderen Ländern zu Urlaubsvertretungen zu uns kommen.

Für alle, die in diesem Jahr aus dem Berufsleben ausscheiden und für jene, die sich mit der gewonnenen Kraft und Zeit ehrenamtlich einbringen.



ÖFFNUNGSZEITEN

ZENTRALES PFARRBÜRO WADERN:

Montag, Dienstag, Mittwoch von 08.30-11.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 14.00–16.30 Uhr
Freitag von 10.00-11.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist in der Ferienzeit, bis einschließlich 13.09. nur vormittags geöffnet!

ANMELDUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN (Infos Seite 11 beachten)
Nur noch unter dieser Telefonnummer: 06871-92398-21

Pfarrsekretärinnen:

Steffi Haase und Birgit Zimmer
Poststraße 1, 66687 Wadern

Telefon: (06871) 923980 / **Fax:** (06871) 9239816
Allgemeine E-Mail: pfarrbuero@pfarramt-wadern.de
Pfarrbrief E-Mail: pfarrbrief@pfarramt-wadern.de

Kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten bleiben uns vorbehalten!

KATH. KINDERTAGESSTÄTTEN DER KITA GGMBH UND DER KINDER- UND JUGENDHILFE ST. MARIA WEISKIRCHEN

KRIPPE „JIM KNOPF-WELTENTDECKER“ & KITA „LUMMERLAND“

Leiterin: Kristina Scherer
Noswendeler Str. 3, 66687 Wadern-Dagstuhl
Telefon: (06871) 9237488, E-Mail: st-maria@st-maria-weisk.de

KATH. KITA „ST. MICHAEL“ LOCKWEILER

Leiterin: Ruth Marmitt
Michaelstraße 3, 66687 Wadern-Lockweiler
Telefon: (06871) 9089109, E-Mail: st.michael-lockweiler@kita-saar.de

KATH. KITA „HERZ-JESU“ NUNKIRCHEN

Leiterin: Sabine Orth
Klosterstraße 28, 66687 Wadern-Nunkirchen
Telefon: (06874) 6266, E-Mail: herz_jesu-nunkirchen@kita-saar.de

KATH. KITA „DIE ARCHE“ WADERN

Leiter: Jochen Engel
Johannisstraße 6b, 66687 Wadern
Telefon: (06871) 3171, E-Mail: kindergarten-wadern@kita-saar.de

KATH. KITA „THERESIA“ WADRILL

Leiterin: Sabine Scholl
Hermeskeiler Straße 9, 66687 Wadern-Wadrill
Telefon: (06871) 4542, E-Mail: st.theresia-wadrill@kita-saar.de

DAS PASTORALTEAM

PASTOR STEFAN SÄNGER (PSS)

Telefon: (06874) 234
Handy: (0151) 591 209 57
E-Mail: herzjesu.nunkirchen@t-online.de

PASTOR HEINRICH ANT (ANT)

Handy: (0157) 788 735 98
E-Mail: heiner.ant@t-online.de
Neue Adresse: Kräwigstraße 20, Wadern

GEMEINDEREFERENTIN

KARIN BLUG (KB)

Telefon: (06871) 9239814
E-Mail: st.michael_blug@t-online.de

GEMEINDEREFERENTIN

TANJA BUCHHEIT-THEWES (TBT)

Handy: (0151) 504 836 61
NEU: E-Mail: tanjathewes@t-online.de

(Termine in der Regel nach Vereinbarung)

IMPRESSUM

PFARRBRIEF

GEMEINSAM UNTERWEGS

Herausgeber:

Pastor Stefan Sänger (PSS)
Oberdorfstr. 1, 66687 Wadern-Nunkirchen

Redaktion:

Pastoralteam in Zusammenarbeit
mit dem Pfarrbüro

Texte/Bilder:

Redaktionsteam (red), Pfarrbriefservice.de,

Gestaltung und Druck:

Die Pfarrbriefagentur,
Inh. Stefan Zimmer,
Weiherweg 3, 66636 Tholey-Hasborn,
www.pfarrbriefagentur.de

Auflage: 2.800 Stück

Preis: 1,00 Euro/Stück

Für unverlangt eingesandte Manuskripte gibt es keine Gewähr. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor. Leserbriefe schicken sie bitte an die Pfarrbüros, diese können im Pfarrbrief veröffentlicht werden.

REDAKTIONSSCHLUSS

Der nächste Pfarrbrief „gemeinsam unterwegs“ erscheint vom 12. September bis 11. Oktober 2020. Messbestellungen, Terminmeldungen und sonstige Beiträge erbitten wir bis zum Redaktionsschluss am 24. August 2020, bis 11.30 Uhr. Der übernächste Pfarrbrief „gemeinsam unterwegs“ erscheint vom 12. September bis 11. Oktober 2020. Redaktionsschluss am 24.08.20. Bitte Ihre Artikel und Fotos an die neue E-Mail Adresse senden: pfarrbrief@pfarramt-wadern.de